

- Thüringen in den Jahren 1912, 1934 und 1936 blieben Einzelfunde.
- <sup>20</sup> Alte Funde vor 1945 in der Mark Brandenburg konnten nicht mehr bestätigt werden.
- <sup>30</sup> 1906 ein Einzelfund an der Ostseeküste bei Boltenhagen.
- <sup>31</sup> Am 4. 9. 1980 fing WILLSAU in der Thür. Rhön ein Männchen (Erstnachweis für die DDR). Möglicherweise breitet sich die Art von Süden her aus, denn am 29. 7. 1985 fing F. RÄMISCH bei Jena ein weiteres Männchen.
- <sup>32</sup> Nach Untersuchung von SOMMERER (1983) besitzt der Name *crepuscularia* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER, 1775) Priorität vor *bistortata* (GOEZE, 1781) und ist auf die europäische Festlandsform anzuwenden. Sollten die Falter der britischen Inseln artverschieden von denen des europäischen Festlandes sein, ist nach SOMMERER für sie ein neuer Name einzuführen.
- <sup>33</sup> Nur aus dem oberen Saaletal bekannt, zuletzt etwa 1960 durch LINK nachgewiesen.  
Vor 1945 im Oberharz nachgewiesen (BERGMANN). Uns lag keine Meldung vom Territorium der DDR nach 1945 vor. Eine gezielte Nachsuche ist wünschenswert.
- <sup>35</sup> Nur wenige Funde im Nordosten der DDR. Seit Mitte der 70er Jahre trotz wiederholter Nachsuche keine weiteren Nachweise. Die Art ist durch Meliorationsmaßnahmen in hohem Maße gefährdet.

## Literatur

- GELBRECHT, J., & B. MÜLLER (1986): Über das Auftreten von *Rhodometra sacraria* (LINNÉ, 1767) in der DDR im Jahre 1983 (Lepidoptera, Geometridae). — Ent. Nachr. Ber. **30**, 175 bis 177.
- LEMPKE, B. J. (1976): Naamlijst van de Nederlandse Lepidoptera. — Amsterdam, Koninklij-

ke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging. 1–100.

- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. — Suppl. Alexanor und Bull. Soc. Ent. France. 1–334.
- SCHADEWALD, G. (1983): *Lycia hirtaria* (CLERCK, 1759) og *L. hanoviensis* (HEYMONS, 1891). — Lepidoptera **4**, 154–156.
- SOMMERER, M. (1983): Zum Stand der Abgrenzung von *Ectropis crepuscularia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781). — Entomofauna **4**, 446–466.
- URBAHN, E. (1969): Verzeichnis der Spanner (Geometridae) der DDR. — Ent. Nachr. **13**, 78 bis 86.
- URBAHN, E. (1973): *Eupithecia orphnata* in Deutschland gefunden. — Ent. Z. **83**, 73–76.
- URBAHN, E. & H. (1979): *Lycia hirtaria* (CLERCK, 1759) und *hanoviensis* (HEYMONS, 1891). — Atalanta **10**, 105–109.
- URBAHN, E. & H. (1979): In der DDR verschollene Geometriden. — Ent. Ber., 57–61.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Jörg Gelbrecht  
Erich-Weinert-Straße 12  
Königs Wusterhausen  
DDR - 1600

Dr. Bernd Müller  
Weißdornallee 13  
Berlin  
DDR - 1110

mein vorgestellt und geeignete Ansiedlungsmethoden diskutiert.

Die Gefährdung der Hummelpopulationen durch natürliche Feinde und besonders durch den Menschen und mögliche Schutzmaßnahmen werden gegenübergestellt. Während einige Gefährdungen, wie z. B. der Fang in Borkenkäferfallen oder die Vergiftung durch den Besuch ausländischer Gehölze (Silberlinde!) vermeidbar sind, gibt es gegenüber den jährlich enormen Verlusten durch den Straßenverkehr kaum eine Abhilfe. Bei den Schutzmaßnahmen wird völlig richtig die Erhaltung intakter blütenreicher Habitate und das Sichern von Trachtenpflanzenketten hervorgehoben. Fast alle mitteleuropäischen Arten werden vom Autor (Arten des Alpengebietes durch A. EICHHORN, Salzburg) in Wort und Bild vorgestellt, doch vermißt der Anfänger sicherlich eine Bestimmungstabelle. Diese sollte bei einer Nachauflage unbedingt Platz finden, um dem Hummelfreund den „Einstieg“ zu erleichtern. Dem gelungenen Werk ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Es kommt jetzt darauf an, die dargelegten Ergebnisse jahrzehntelanger Forschung praxiswirksam werden zu lassen.

H. Donath

## BUCHBESPRECHUNGEN

**HAGEN, E. von (1986): Hummeln – bestimmen, ansiedeln, vermehren, schützen.** Melsungen, Neumann – Neudamm.

Der bekannte Hummelforscher E. von HAGEN legt in einem ansprechenden, reich farbig bebilderten Taschenbuch seine umfangreichen Erfahrungen zum Schutz der Hummeln vor. Obwohl die wirtschaftliche Bedeutung der Hummeln seit über 100 Jahren (cf. DARWIN 1859) bekannt ist, sind diese ansonsten beliebten Insekten in jüngster Vergangenheit von Forschung und Praxis stiefmütterlich behandelt worden. Für den mitteleuropäischen Naturschutz ist es kein Ruhmesblatt, bisher nicht mehr für die Erhaltung dieser Tiere getan zu haben. Nach allgemeinen Kapiteln über Artenvielfalt, Verbreitung, Verhalten und Lebenszyklus wird ausführlich auf die wirtschaftliche Bedeutung eingegangen. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis beweisen die enorme Bedeutung einer reichen Hummelfauna für den Menschen. Besonders ausführlich werden Nistkästen für Hum-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Donath Helmut

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 106](#)